



Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung

Tätigkeitsbericht 2022

Verfasst von:

Dr. A. Heinrike Heil
Marie-Theres Horowski



Lippeimpuls
Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung	1
2 Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ stellt sich vor	2
2.1 Der Stiftungsfonds	2
2.2 Projektförderungen	2
2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit.....	4
2.4 Finanzen	4
3 Ausblick.....	7
4 Jahresabschluss 2022	8

1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung

Der Trend der vergangenen Jahre zeigt deutlich: Stiftungen nehmen weiterhin eine besondere Rolle im dritten Sektor ein. Trotz Corona, Krieg in der Ukraine und Energiekrise gibt es wachsende Stiftungszahlen. Die Menschen vertrauen auf Stiftungen, dabei vermehrt auch auf das Konzept der Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds. Hier können sich Stifter:innen genau nach ihren Wünschen und Vorstellungen gemeinnützig verewigen, ohne dabei an der Verwaltung einer solchen Einrichtung zu scheitern. Diese übernimmt die Mutterstiftung, die mit ihrem Know-How dafür sorgt, dass alle verpflichtenden Aufgaben erfüllt werden und das Fördergeld bei dem Vorhaben ankommt, für das es die Beiräte per Beschluss vorgesehen haben.

Die Stiftung Standortsicherung hat bereits kurz nach ihrer Gründung im Jahr 2003 die erste Treuhandstiftung in ihre Verwaltung genommen, die Dr. Karl Fischer-Stiftung für Ausbildungsförderung. Sie widmet sich seit 20 Jahren der Förderung des Westfälischen Kinderdorfs "LIPPERLAND" in Barntrup. Die ehemalige Lehrerin Käthe Fischer hatte sich von dem Konzept begeistern lassen und zu Lebzeiten sehr engagiert mitgearbeitet. Seit ihrem Tode in 2013 wird die Stiftung in ihrem Sinne weitergeführt. Ein tolles Vermächtnis, das so viele Generationen an Kindern im Kinderdorf auf ihrem Weg in eine selbstständige Zukunft unterstützen kann!

Dass das Konzept nicht nur die Stifter:innen überzeugt, sondern vor allem auch im Förderalltag Vorteile hat, zeigte sich auch in 2022 wieder. Als der Ukrainekrieg im Februar ausbrach und kurze Zeit später die ersten Flüchtlinge auch nach Lippe kamen, stellte sich umgehend die Frage, wie die Stiftungsfamilie rund um die Stiftung Standortsicherung mit ihren zehn Treuhandstiftungen und fünf Stiftungsfonds helfen kann. Aufgrund der kurzen Wege untereinander wurde dem ins Leben gerufenen Projekt „Stark mit Stift - Hilfe für ukrainische Schulkinder“ gleich von mehreren „Familienmitgliedern“ Unterstützung zugesichert. Auch das initiierte Projekt „Kultur(t)räume“ für die lippischen Grundschulen, das niederschwellige Angebote zur kulturellen Bildung bereithält und so den durch Corona bedingten Verzicht der Kinder in diesem Bereich ausgleichen soll, konnte direkt auf ein Budget mehrerer Stiftungen aus der Stiftungsfamilie zurückgreifen.

Doch das gut funktionierende Netzwerk und die kurzen Wege sind nicht nur intern ein großer Vorteil. Auch externe Förderanfragen, die über das Jahr an die unterschiedlichen Stiftungen herangetragen werden, können bei Bedarf weitergegeben werden. Sollte die angefragte Treuhandstiftung also einmal kein Förderbudget mehr übrig haben oder es thematisch nicht genau passend sein, findet sich in der großen Stiftungsfamilie oft eine andere Stiftung oder ein Stiftungsfonds, in die bzw. in der das Anliegen dann besser hineinpasst.

Wir freuen uns sehr über das entgegengebrachte Vertrauen und die große und bunte Stiftungsfamilie, die wir mittlerweile sind. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre des Jahresberichts und bleiben Sie gesund!

2 Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ stellt sich vor

2.1 Der Stiftungsfonds

Bildung beginnt ab dem ersten Lebenstag und dauert ein Leben lang. Ein besonders wichtiger Abschnitt in der Bildung von Kindern und Jugendlichen ist die Schulzeit. Hier werden angelegte Wurzeln vertieft und Wissen Stück für Stück erweitert. Diesem Gedanken Rechnung tragend fördert die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ lippeweit Maßnahmen und Projekte im Bereich Bildung bis zum Abschluss des Studiums.

Die "Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung" wurde als eigenständiger Stiftungsfonds bei der Stiftung Standortsicherung eingerichtet und wird von ihr verwaltet.

Leider kann Stifter Helmut Grünberg die Stiftungsarbeit nicht mehr selber begleiten. Wenige Tage nach der Unterzeichnung der Zustiftungserklärung im März 2012 ist er verstorben. Seine Ehefrau Irmgard Grünberg führt die Idee der Stiftung zusammen mit ihrem Neffen, Hans-Joachim Eistermann, weiter. Sie sind auf Lebenszeit bzw. bis zu ihrem Verzicht auf das Amt Mitglied im Stifterkreis der Stiftung Standortsicherung. Sie sind eingeladen, an den Sitzungen des Stiftungsrats der Stiftung Standortsicherung teilzunehmen. Die Entscheidungen bezüglich der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ werden mit ihnen abgestimmt. Hierfür findet einmal im Jahr ein Gespräch mit den beiden sowie Herrn Jörg Lohmann von der Sparkasse Lemgo und der Geschäftsstelle der Stiftung Standortsicherung statt. In 2022 haben sich die Genannten bis auf Frau Grünberg, die alle anstehenden Entscheidungen jedoch im Vorfeld mit ihrem Neffen abgestimmt hat, am 30. Juni im Kreishaus in Detmold zum Gespräch getroffen. Birgit Thole-Westphal vom Chance Ausbildung Lippe e.V. war ebenfalls anwesend und hat über die Aktivitäten des von der Stiftung geförderten Ausbildungsvereins berichtet.

2.2 Projektförderungen

Der **Verein Chance Ausbildung Lippe (CAL e.V.)** erhielt in 2022 von der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ 2.000 €. Der Verein organisiert seit 2005 Ausbildung im Verbund als zusätzliche Maßnahme zur Entlastung des Ausbildungsmarktes in Lippe. Der Verein schließt die Ausbildungsverträge mit den Auszubildenden ab und organisiert die Ausbildung mit den Partnerbetrieben. Ziel dabei ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in bisherigen Auswahlverfahren nicht berücksichtigt wurden, eine Ausbildungsstelle bei einem der Kooperationsbetriebe zu bieten. Dabei wird auch jungen (alleinerziehenden) Eltern eine Chance auf Ausbildung – beispielsweise in Teilzeit – geboten. Ebenfalls unterstützt der Verein nach Möglichkeit Auszubildende, die in ihrem aktuellen Ausbildungsbetrieb nicht weiter tätig sein können. Als wichtige Instrumente in der Begleitung und Betreuung der Auszubildenden mit individuellen Hemmnissen und der Vorbeugung von Konflikten und Ausbildungsabbrüchen bietet der Verein unter anderem Workshops, Seminare, Beratung und individuelle Coachings

für die Auszubildenden an. Die von der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ zur Verfügung gestellten Mittel wurden für die neue Seminarreihe „Konfliktmanagement“ verwendet. Die in zwei Ganztagsseminaren stattfindende Schulung rund um das Thema Konflikte verstehen, vermeiden und lösen wurde von der Ausbildungsbetreuung gemeinsam mit dem Referenten Michael Krakow entwickelt. Es zeigte sich vermehrt, dass bei ersten Unstimmigkeiten zwischen Ausbilder und Auszubildendem schnell zu drastischen Maßnahmen gegriffen wurde und auch Betriebswechsel oder gar Ausbildungsabbruch direkt im Raum standen. Durch möglichst objektive Reflektion der Situation, Kenntnis über das eigene Reaktionsverhalten und einen Perspektivwechsel sind jedoch oft bereits der Konflikt – jedoch sicher resultierende Eskalationen vermeidbar.

Durch die Förderung konnte das bereits in 2021 ins Leben gerufene Seminar auch im Jahr 2022 in zwei Teilen für den Ausbildungsjahrgang 2022 durchgeführt werden.

Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ unterstützte außerdem wieder die **Stiftung Studienfonds OWL** mit der Förderung von Sozialstipendien, um Studierenden eine berufliche Sicherheit zu geben und Perspektiven zu eröffnen. Im Jahr 2022 wurde erneut eine Fördersumme in Höhe von 3.600 Euro eingesetzt, um zwei Studierende ab dem Wintersemester 2022/23 für ein Jahr mit einem Sozialstipendium zu unterstützen. Die Geförderten sind zwei Studentinnen an der Hochschule für Musik Detmold.

Nach zweijähriger Pause in 2020 und 2021 konnten die **Puppenspiel-Tage „figura magica“** wieder im Detmolder Sommertheater stattfinden. Die bereits in 2020 beschlossenen Fördergelder in Höhe von 1.000 Euro wurden entsprechend in 2022 ausgezahlt. Vom 25. bis 28. September fanden insgesamt fünf Vorstellungen statt, davon zwei Familienvorstellungen und drei Vorstellungen für Kindergärten. Gezeigt wurden drei Produktionen: „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ als Familienvorstellung für Kinder ab vier Jahre, „Der kleine Rabe Socke“ als Kindergartenveranstaltung für Kinder ab drei Jahre und „Dieser Hase gehört Kathi Braun“, ebenfalls als Kindergartenvorstellung für Kinder ab drei Jahre. Zu den Vorstellungen kamen insgesamt über 800 Besucher, davon ca. 580 Kinder. Rund 100 Kindern wurde ein kostenloser Besuch ermöglicht, u.a. den Kindern des Kinderheims St. Elisabeth, des Westfälischen Kinderdorfes in Barntrop und des SOS Kinderdorfes in Schieder sowie der KiTa „Sonnenschein“ der Stiftung, Eben-Ezer und der KiTa „Arche“ aus Augustdorf. Möglich war das u.a. durch die Förderung der Grünberg-Stiftung.

Weitere Fördergelder in Höhe von 2.000 Euro hat die Stiftung dem Projekt **„Kultur(t)räume“** zugesprochen. Das Projekt hat die Treuhänderin Stiftung Standortsicherung im vergangenen Jahr ins Leben gerufen, um vor allem nach der von Verzicht geprägten Coronazeit niederschwellige Angebote für die Grundschulen in Lippe zur kulturellen Bildung zu schaffen. Das Projekt kommt allen Schulkindern im Grundschulalter in Lippe zugute, die gerade im kulturellen Bereich in den vergangenen drei Jahren wenig, bis gar keinen Input mehr erhalten haben. Den Grundschulen steht ein umfangreicher Angebotskatalog mit buchbaren "Kultur(t)räumen" von lippischen Künstler:innen und Institutionen aus allen Sparten (Kunst, Musik, Theater etc.) zur Verfügung, aus dem sie eine Auswahl treffen können. Sie buchen bei

den Kulturschaffenden und die Stiftung übernimmt anschließend die Abwicklung der Bezahlung. Die Grünberg-Stiftung förderte in 2022 die Grundschule Heiden in Lage mit einem Kultur(t)raum der OWL-Kindermusikband „KrAWALLo“ (750 Euro) und die Schule Am Teimer in Kalletal mit dem Angebot einer inszenierten Lesung unter dem Titel „Der Buchstabenfresser“ von und mit Christine Ruis (626,70 Euro). Die restlichen Gelder aus dem Budget (623,30 Euro) wird sie im nächsten Jahr in einen weiteren Kultur(t)raum investieren.

2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle hat den Folder und die Informationen zur Stiftung auf der Internetseite und im Wikipedia-Eintrag der Stiftung Standortsicherung aktualisiert. Der Tätigkeitsbericht inklusive Jahresabschluss zum Jahr 2021 wurde erstellt und der Stifterin, ihrem Neffen sowie Herrn Lohmann im Juni mit der Einladung zum Jahresgespräch übersandt.

Die traditionelle Feierstunde des Studienfonds OWL mit der Übergabe der Stipendien und einem ersten Zusammentreffen zwischen Stifter und Stipendiaten in großer Runde fand am 16. November erstmalig wieder in Präsenz in der Phoenix Contact Arena in Lemgo statt. Im Rahmen des ideellen Angebots hat die Stiftung Standortsicherung, auch im Namen der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“, am 17. Mai 2022 zu einer Unternehmensbesichtigung bei den Vogelsänger Studios in Lage eingeladen.

2.4 Finanzen

Bilanz

Die Stiftung verfügt zurzeit insgesamt über ein Kapital in Höhe von 409.000 € als Grundstockvermögen, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist.

Darüber hinaus hat die Stiftung eine freie Rücklage (15.800 €) und eine Mietausfallrücklage (564 €) sowie neu eine Umschichtungsrücklage (-17.758,19 €).

Rückstellungen für Buchhaltung, Abschluss und Prüfung wurden in Höhe von 1.630 € gebildet. Verbindlichkeiten hat die Stiftung für erteilte Förderzusagen (623,30 €) Kautionen (2.647,60 €) und Depotentgelt (345,21 €).

Das Stiftungsvermögen setzt sich aus Finanz- (206.984,42 €) und Sachanlagen (187.934 €) zusammen. Bei letzterem handelt es sich um vier Eigentumswohnungen in Lemgo-Brake. Die Finanzanlagen sind unverändert in verschiedenen Fonds speziell für Stiftungen (FvS-Foundation defensive, Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit, Bethmann Stiftungsfonds), einem speziellen Immobilienfonds für Stiftungen (Aachener Spar- und Stiftungsfonds) und einem nach ökologischen Kriterien anlegenden Aktienfonds (Swisscanto) angelegt. Außerdem wurden Anfang Januar 25.000 € in eine Infineon Aktien-Anleihe (Laufzeit ein Jahr) investiert. Die Eigentumswohnungen in Lemgo werden weiterhin als Stiftungsvermögen in der bestehenden Form gehalten. Für die Dachgeschosswohnung wurden noch fest installierte Innenrollen für die vier Dachfenster gekauft.

Für die Immobilie besteht eine Instandhaltungsrücklage in Höhe von 9.433,20 €. Der Stand des Girokontos beläuft sich zum 31.12.2022 auf 6.421,49 €. Für die vier vermieteten Eigentumswohnungen bestehen Kautionsparbücher in Höhe von insgesamt 2.647,60 €.

Stiftungsvermögen

Nach einem ausgesprochen guten Börsenjahr 2021 gerieten die Kapitalmärkte im vergangenen Jahr in Turbulenzen. Der Depotwert zum 31.12.2022 beträgt entsprechend nur noch 225.143,94 €. Damit verzeichnen die Anlagen im Vergleich zum Vorjahr deutliche Verluste (-28.111 €), im Vergleich zum Einstandswert noch ein leichtes Plus (+401 €). Zum größten Teil sind diese auf die Zuwächse beim Aktienfonds Swisscanto zurückzuführen. Grundsätzlich müssen Stiftungen auf solche Marktveränderungen nicht kurzfristig reagieren, sondern können mit einem langen Atem und ruhiger Hand die Verluste im Laufe der Zeit wieder aufholen. Dies strebt auch die Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung an.

Anlage	Kursdifferenz zum Vorjahr	Kursdifferenz zu AK	Kaufdatum
FvS-Foundation defensive	-7.302,11 €	920,73 €	13.05.2013 23.09.2013
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	-7.380,45 €	-8.834,99 €	25.09.2013
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.Eq	-7.551,60 €	17.256,22 €	02.01.2014
Bethmann Stiftungsfonds	-1.741,74 €	-1.005,42 €	28.08.2018
	-1.875,72 €	-1.285,20 €	19.11.2019
	-2.746,59 €	-2.147,58 €	17.12.2020
Aktienanleihe Infineon		-4.485,00 €	06.01.2022
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	486,92 €	-17,43 €	20.12.2013
Gesamt	-28.111,29 €	401,32 €	

Laut den Anlagerichtlinien vom 29.08.2019 soll das Vermögen langfristig in seinem realen Wert erhalten bleiben. Berechnet man das Stiftungsvermögen unter Berücksichtigung der jeweiligen Inflationsraten, müsste es 261.459 € Ende 2022 bzw. 513.827 € incl. Immobilie betragen. Begründet ist der im Vergleich zum Vorjahr enorme Anstieg durch die mit 7,9% höchste Inflationsrate in Deutschland seit 1950. Das Stiftungsvermögen beläuft sich jedoch auf nominal 409.000 € plus 15.800 € freie Rücklage bzw. 225.144 € zu Kurswerten (incl. Immobilie 413.078 €). Ein realer Erhalt des Stiftungsvermögens ist demnach aktuell nicht möglich.

Insgesamt gilt für die Vermögensanlage der Grundsatz Sicherheit vor Rendite.

Um den realen Kapitalerhalt langfristig zu sichern, dürfen bis zu 40% des Vermögens in Substanzwerte wie Aktien und bis zu 20% in Immobilien (ausgenommen Direktimmobilien) angelegt werden. Zum Ende des Jahres sind 15,6% im Aachener Spar- und Stiftungsfonds, einem speziellen Immobilienfonds für Stiftungen, angelegt. Die Stiftungsfonds definieren z. T. maximale Aktienquoten (z. B. FvS-Foundation defensive 35%), deren Ausschöpfung im Laufe des Jahres jedoch variiert. Insgesamt sind maximal 28,1% des Vermögens in Aktien investiert.

Stiftungsfonds der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Der IST-Wert beträgt 24% und liegt damit deutlich unter den als Maximalwert vorgegebenen 40%.

Anlage	Kurswert 31.12.2022	Kaufkurs- wert	Anteil am Gesamtver- mögen	Aktien-/ Im- mob.anteil (max.)
FvS-Foundation defensive	61.136,17 €	60.215,44 €	26,79%	9,38%
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	46.295,55 €	55.130,54 €	24,53%	7,36%
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.	32.526,20 €	15.269,98 €	6,79%	6,79%
Bethmann Stiftungsfonds	29.688,45 €	34.126,65 €	15,18%	4,56%
Aktienanleihe Infineon	20.515,00 €	25.000,00 €	11,12%	
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	34.982,57 €	35.000,00 €	15,57%	
Gesamt	225.143,94 €	224.742,61 €	100,00%	28,09%

In den Anlagerichtlinien werden außerdem Vorgaben zur Risikobegrenzung gemacht. So soll eine Streuung über verschiedene Anlageklassen und Schuldner gewährleistet sein. Fonds bieten sich aufgrund der breiten Risikostreuung neben einzelnen Anleihen und Sparkonten an. In eine einzelne Anlage soll deshalb maximal 5% des Stiftungsvermögens fließen. Bei der jeweiligen Aktien-Anleihe wird dieser Wert mit 11% deutlich überschritten. Die Beteiligten haben die Anlagen jedoch im Jahresgespräch 2021 entsprechend abgestimmt. Außerdem sollen max. 50% des Vermögens je Schuldner nicht überschritten werden (max. 26,8% in einem Fonds). Sofern ohne Einschränkung der Punkte Sicherheit und Rendite möglich sollen bei der Vermögensanlage „nachhaltige Auswahlkriterien“ Beachtung finden. Dieser Aspekt wird über die Fonds FvS-Foundation, Allianz, Swisscanto und Bethmann erfüllt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stiftung konnte insgesamt **Erträge** aus den Finanzanlagen in Höhe von 3.374,08 € in 2022 erzielen. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

Anlage	Zinstermin	Zins / Aus- schüttung pro Stück	Ertrag
FvS-Foundation defensive	13.12.2022	2,25 €	1.266,75 €
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	21.04.2022	1,14 €	1.073,52 €
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.*			
Bethmann Stiftungsfonds	17.11.2022	2,60 €	741,00 €
RWE-Aktien-Anleihe	06.01.2023	4,20%	
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	02.05.2022	0,89 €	292,81 €
Gesamt			3.374,08 €

* Der Fonds hat in 2022 nicht ausgeschüttet.

Die Stiftung erzielte Mieteinnahmen incl. der Nebenkosten aus den vier Wohnungen in Lemgo in Höhe von 20.837,00 €.

Für die Wohnungen in Lemgo wurden 4.929,00 € **Abschreibungen** angerechnet. Auf die Finanzanlagen erfolgten Abschreibungen von 17.758,19 €.

Stiftungsfonds der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Aufwendungen fielen an für die Immobilie in Lemgo für z. B. Gas, Strom, Wasser, Versicherung sowie Abgaben in Höhe von 6.045,24 €. Für Buchhaltung und Abschluss-/Prüfungskosten entstanden Kosten in Höhe von 1.500 €. Darüber hinaus wurden 419,61 € Kontoführungs- und Depotgebühren gezahlt sowie 618,02 € in die Abdunkelung der Dachgeschossfenster investiert. Insgesamt fielen somit Ausgaben von 8.582,87 € an.

Aus der **Vermögensverwaltung** ergibt sich damit ein Verlust von 7.058,98 €.

Die Stiftung erhielt eine Spende über 500 €. Aus der Auflösung einer Rückstellung entstand ein Ertrag von 12,50 €. Die Stifter erhielten vereinbarungsgemäß jeweils eine Vergütung von 1.234,63 €. Für **satzungsmäßige Zwecke** wurden 8.600 € zugesagt (davon 7.976,70 € ausbezahlt).

Aus dem **ideellen Bereich** ergibt sich damit ein Verlust von 10.556,76 €.

Das Stiftungsergebnis ist negativ und beträgt damit -17.615,74 €, das zum einen durch die Auflösung der Zweckerücklage in Höhe von 6.508,34 € gedeckt wird. Zum anderen ist eine Umschichtungsrücklage eingerichtet worden, in die die Abschreibungen (17.758,19 €) eingestellt werden. Die Mietausfallrücklage (282 €) und die freie Rücklage (5.800 €) wurden aufgestockt. Somit ergibt sich ein **Ergebnisvortrag** von 568,79 €.

3 Ausblick

Die Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung setzt sich auch im nächsten Jahr wieder für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Lippe ein und unterstützt sie auf ihrem Bildungsweg – endlich unter weniger schwierigen Bedingungen durch die Corona-Zeit! Über weitere Förderungen wird voraussichtlich wieder Mitte 2023 entschieden.

4 Jahresabschluss 2022

Bilanz in Euro zum 31.12.2022

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen	
1. Wohnbauten	187.934,00
II. Finanzanlagen	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	206.984,42

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	
1. sonstige Vermögensgegenstände	9.433,20
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.069,09

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
---	------

413.420,71
=====

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital	
1. Grundstockvermögen	409.000,00
II. Ergebnismrücklagen	
1. freie Rücklage	15.800,00
2. Mietausfallrücklage	564,00
3. zweckgebundene Rücklage	0,00
4. Umschichtungsrücklage	-17.758,19
III. Mittelvortrag	568,79

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Buchhaltung und Abschluss	1.630,00
---	----------

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen	623,30
2. sonstige Verbindlichkeiten	2.992,81

413.420,71
=====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**

A. Ideeller Bereich		
I. Spenden		500,00
II. Erträge Auflösung Rückstellung		12,50
III. Nicht anzusetzende Ausgaben		-11.069,26
1. Personalkosten	-2.469,26	
2. Übrige Ausgaben (Mittelverwendung)	-8.600,00	
Gewinn/Verlust Ideeller Bereich		-10.556,76
B. Vermögensverwaltung		
I. Einnahmen		24.211,08
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Miet- und Pächterträge	20.837,00	
Zins- und Kurserträge	3.374,08	
II. Ausgaben/Werbungskosten		-31.270,06
Abschreibungen Sachanlagen	-4.929,00	
Abschreibungen Finanzanlagen	-17.758,19	
Sonstige Ausgaben	-8.582,87	
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		-7.058,98
C. Stiftungsergebnis		
1. Entnahme aus der Zweckrücklage		6.508,34
2. Einstellung in die Mietausfallrücklage		-282,00
3. Einstellung in die Umschichtungsrücklage		17.758,19
4. Einstellung in die freie Rücklage		-5.800,00

D. Mittelvortrag		568,79
		=====



Ihr Kontakt zu uns:

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
05231 / 62-1287
info@lippeimpuls.de

www.stiftung-standortsicherung.de